

Pro OAR DE Vernetzungsforum

Institutionelle Repositorien und Zweitveröffentlichung

Dr. Marcel Wrzesinski

Medizinische Bibliothek, Charité – Universitätsmedizin Berlin

13.01.2024

Projekt Pro OAR DE

Repositorien kollaborativ erforschen und fördern

Systematic Review

- LISA Datenbank – Suchwort “Repository”, fachbegutachtete Artikel zum Thema “Institutional Repositories” auf Englisch oder Deutsch
- Screening nach Forschungsfrage, Relevanz, Exklusionskriterien
- Literaturanalyse und Aufbereitung

Interviewstudie

- 15 leitfadengestützte Interviews mit Expert:innen von Open-Access-Repositorien
- Sample: Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ressortforschung

Förderangebote

- **Partizipative Netzwerkformate:** Online-Vernetzungsforen zu zentralen Herausforderungen für Betrieb und Weiterentwicklung (ab November 2024)
- **Praxisnahe Handreichungen:** Mitwirkung an den Handreichungen zu zentralen Themen für Betrieb und Weiterentwicklung
- **Strategische Empfehlungen:** Umsetzung der Empfehlungen zur strategischen Weiterentwicklung
- **Stichworte für Folgeforschung:** Ideen und Themen für weitere Forschung zur Professionalisierung von Open-Access-Repositoryen

Ziele für heute

Information

Good Practice und anwendungsbezogene Beispiele von Expert:innen

Problemlösung

Praxisnahe Strategien zur Bewältigung von zentralen Herausforderungen

Vernetzung

Weiterer Austausch und Kontakt zwischen Repository Managers

Programm

10.10 – 10.30 Input I Sonja Harkönen, UB Augsburg

10.30 – 10.50 Input II Tomasz Stompor, KOBV

10.50 – 11.00 Pause

11.00 – 11.55 Gruppenarbeit “Themencafé”

- Unterstützung der Forschenden
- Open-Access-Policies von Förderorganisationen
- Open-Access-Policies von Verlagen
- Workflows und Möglichkeiten der Automatisierungen
- Rolle von Open Access Grün bei der Open-Access-Transformation
- Reform des Zweitveröffentlichungsrechts
- weitere Herausforderungen

Nächste Termine

- **13.11.2024, 10-12 Uhr: “OAR und Preprints”**
Online-Vernetzungsforum: Umgang mit Preprints in OAR
- **11.12.2024, 10-12 Uhr: “OAR und FIS/CRIS”**
Online-Vernetzungsforum: Zusammenarbeit von OAR und FIS/CRIS
- **13.01.2025, 10-12 Uhr: “OAR und Zweitveröffentlichungsrecht”**
Online-Vernetzungsforum: Umsetzung des Zweitveröffentlichungsrechts in OAR
- **10.03.2025, 10-12 Uhr: “OAR und Publikations- und Kostenmonitoring”**
Online-Vernetzungsforum: Unterstützung von OAR beim Monitoring
- **12.05.2025, 10-12 Uhr: “OAR und Forschungsdatenrepositorien”**
Online-Vernetzungsforum: Zusammenspiel von OAR und Forschungsdatenrepositorien

Zweitveröffentlichungen im Repository

Einblick in das Vorgehen an der Universität Augsburg

Sonja Härkönen

Januar 2025

Wer bin ich?

Sicht meiner Tochter:



Eigene Sicht:



1. Diplom-Bibliothekarin, Köln, 2002
2. Fachreferentin & Projektmanagerin, Manchester und Cardiff, 2003-2011
3. Leitung Open Access & Uni-Verlag, Cardiff, 2011-2018
4. Leitung Open Access & Publizieren, Augsburg, 2018-

Sicht eines Kollegen:



Worüber werde ich sprechen?

- ZV an der Universität Augsburg
- Lokale Herausforderungen
- eigene Lösungen (wo möglich)





1

ZV AN DER
UNIVERSITÄT
AUGSBURG

Unser Ansatz – Angebote müssen ...



1.
einen Nutzen für unsere
Wissenschaftler*innen
haben.

Kein Selbstzweck!



2.
nachhaltig konzipiert
und langfristig aufrecht
zu erhalten sein.

Keine eierlegende
Wollmilchsau!



3.
relevant und einfach zu
nutzen sein, da wir zur
Pflege das Buy-in der
Wissenschaftler*innen
brauchen.

Kein Dokortitel und
Jahresurlaub nötig!

Wie funktioniert unser Zweitveröffentlichungsservice?

1. Publikationsliste wird in OPUS angelegt und vollständig aktualisiert
2. Gesamte Liste wird in Excel exportiert und farblich kodiert
3. Ergebnisse der Prüfung werden mit Autor*in besprochen und gleichzeitig wird unser Webseiten-Plugin beworben
4. Autor*in unterschreibt einmalig Zustimmungserklärung
5. Wo Rechte nicht geklärt werden können, fragt die Bibliothek auf Wunsch beim Verlag um Erlaubnis
6. Volltexte werden für die von Autor*in gewünschten Publikationen in OPUS online frei zugänglich gemacht (Scans inbegriffen)
7. Bei Plugin-Nutzung erscheint automatisch ein Download-Button auf der Webseite
8. Wissenschaftler*innen melden regelmäßig neue Publikationen an uns
9. Tabelle wird 1x/Jahr aktualisiert



Spalten einer ZVS-Tabelle

Import aus OPUS:

- a. Dokument-ID
- b. Dokumenttyp
- c. Abteilungen
- d. Verfasser/Autoren
- e. Hrsg.
- f. Haupttitel
- g. Quelle:Titel
- h. DOI
- i. URL
- j. Verlagsort
- k. Verlag
- l. Erscheinungsjahr
- m. ISBN
- n. ISSN
- o. Volltext?

Manuelle Aktualisierung:

- p. Rechteprüfung
[SherpaRomeo; Spezielle
Verlagskonditionen;
Verlagsanfrage; Autor:in;
Deutsches Urheberrecht
(§38, 1/2/4); Sonstiges]
- q. URL / Bemerkungen
Rechteprüfung
- r. Datum Rechteprüfung
- s. Erlaubte Version
- t. Lizenzvorgaben
- u. Embargo?
- v. Dateibezug
- w. Kommunikation Autor:in

| | A | B | C | D |
|-----|-----------|---|-------------|-------------------|
| 1 | Dokument- | Dokumenttyp | Abteilungen | Verfasser/Autoren |
| 2 | 41080 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; H | | |
| 3 | 41212 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus | | |
| 4 | 41214 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; S | | |
| 5 | 41213 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus | | |
| 6 | 40713 | article (Wissens Philosophisch-S Daumiller, Martin | | |
| 92 | 40769 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Nietzsche, S.; Praet | | |
| 93 | 41072 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Ludwig, Peter H.; I | | |
| 94 | 40784 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Zeinz, H.; Scheun | | |
| 95 | 36674 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; S | | |
| 96 | 40701 | article (Wissens Philosophisch-S Dresel, Markus; M | | |
| 97 | 40711 | article (Wissens Philosophisch-S Tobisch, Anita; K | | |
| 98 | 40756 | article (Wissens Philosophisch-S Ziegler, Albert; Dr | | |
| 99 | 40775 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; S | | |
| 105 | 40722 | article (Wissens Philosophisch-S Steuer, Gabriele; | | |
| 127 | 41195 | workingpaper (A Philosophisch-S Dresel, Markus; Z | | |
| 128 | 41196 | workingpaper (A Philosophisch-S Dresel, Markus; Z | | |
| 129 | 41200 | workingpaper (A Philosophisch-S Dresel, Markus; Z | | |
| 130 | 45492 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Greisel, Martin; M | | |
| 131 | 45491 | bookpart (Teil e Philosophisch-S De Backer, Liesje; | | |
| 132 | 40721 | article (Wissens Philosophisch-S Steuer, Gabriele; | | |
| 133 | 40744 | article (Wissens Philosophisch-S Dresel, Markus; T | | |
| 154 | 40778 | bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; L | | |
| 155 | 41171 | coursematerial Philosophisch-S Dresel, Markus; Z | | |

Praktische Umsetzung in Zahlen

| | März 2018 | Januar 2025 |
|---|-----------------|-------------------|
| Publikationslisten | 0 | 1683 |
| Anzahl OPUS-Datensätze | 35,778 | 98,163 |
| Anzahl OPUS-Volltexte | 2,517 (7,9%) | 30,487 (31,1%) |
| Zweitveröffentlichungsservice angenommen | 2 | 516 |



2

HERAUS- FORDERUNGEN

Herausforderungen 1

➤ Zeitaufwand

- Manuelle Prüfung (Sherpa, §38, NL / AL, Sonderkonditionen)
- Verlagsanfragen
- Scannen
- Aktualisierung

➤ Kommunikation mit Wissenschaftler*innen

- Komplexe Rechtslage (Was trifft zu? Bildrechte? Ko-Autor*innen?)
- Erlaubte Versionen
- Dateienanfrage



Herausforderungen 2

➤ OPUS-Felder

- Version (inkl. “early view”-Problematik)
- Embargos
- OA-Farbe
- Rechtliche Grundlage / Verlagskonditionen
- ...

➤ Dokumentation

- Excel
- Manuelle Aktualisierung (Zeitaufwand und Fehleranfälligkeit)
- Rechte-Nachweise (und Speicherung)



3

LÖSUNGEN

Lösungen

Zeitaufwand:

- ✓ Verteilung auf mehrere Köpfe (collab)
- ✓ Aktualisierung jährlich als Sommerprojekt

Kommunikation:

- ✓ Wenige Kontaktpunkte (Beginn ZV und „Tabellenabschluss“)

OPUS-Felder:

- ✓ Eigenes (verstecktes) Feld für OA-Status angelegt
- ✓ Sammlung „aktuelle Publikationen“ ohne OAI-Ablieferung

Dokumentation:

- ✓ Drop-down-Menüs in Excel
- ✓ Sonderkonditionen-Tabelle

Kollaboration:

- ✓ Fokusgruppe ZV



Fokusgruppe Zweitveröffentlichung

- besteht seit 2021, mittlerweile über 200 Mitglieder aus den DACH-Ländern
- Mailingliste und Wiki
- Ziele:
 - sich über Fragen und zentrale Themen des ZVS auszutauschen
 - das eigene lokale Vorgehen im Kontext dieses Austausches zu reflektieren und weiterzuentwickeln
 - Ressourcen zu bündeln
 - eine gemeinsame Wissensbasis generischer Fragen, Antworten und Informationen aufzubauen und zu pflegen
 - Kooperationsmöglichkeiten zu eruieren und zu nutzen
- Unterarbeitsgruppen zu Verlagskommunikation, Workflows, Tools



Links und Infos

Fokusgruppe

- [Webseite](#) | [Mailingliste](#) | [Wiki](#) | [Zenodo-Community](#)

Infomaterial & best practice

- In wenigen Schritten zur Zweitveröffentlichung. Workflows für Publikationsservices ([Poster](#))
- Smash the Paywalls: Workflows und Werkzeuge für den grünen Weg des Open Access (<https://doi.org/10.11588/ip.2019.1.52671>)
- Von der Aktion zum Regelbetrieb: Entwicklung eines Zweitveröffentlichungsservices an der UB/LMB Kassel (<https://doi.org/10.11588/ip.2021.2.84125>)
- Implementierung eines Zweitveröffentlichungsservice an einer U15-Universität (<https://doi.org/10.5282/o-bib/5916>)
- Zweitveröffentlichungsservices an deutschen Universitätsbibliotheken: Leistungsspektrum, Kategorisierung und Einflussfaktoren (https://doi.org/10.18452/25692_1)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sonja Härkönen

Leitung Team Open Access und Publizieren

Referat Forschungsnahe Dienste

sonja.haerkoenen@uni-a.de

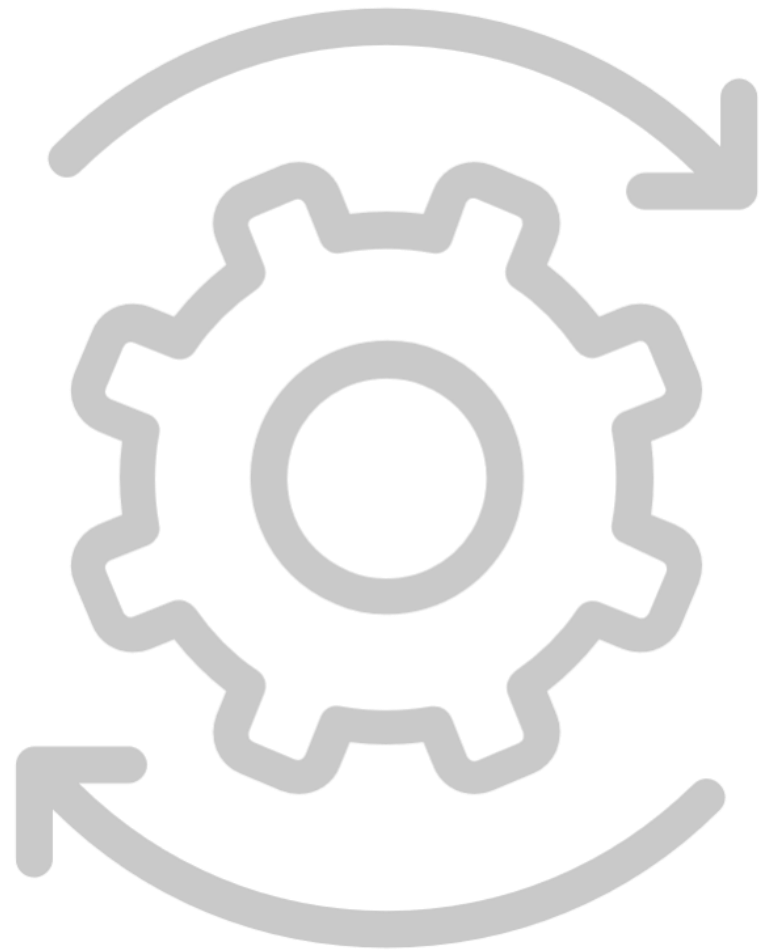
0821 598 5403

Deep Green

Automatisierter Lieferdienst für Open Access Artikel

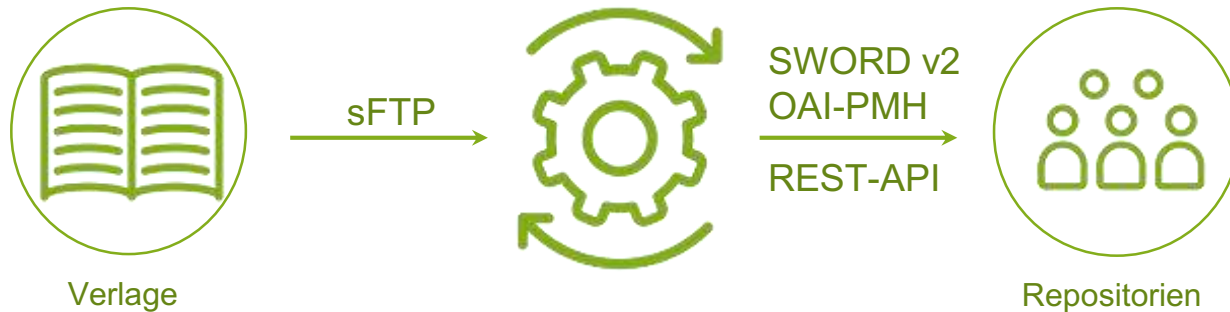
Vernetzungsforum: Institutionelle Repositorien
und Zweitveröffentlichung
13.01.2025

Dr. Tomasz Stompor



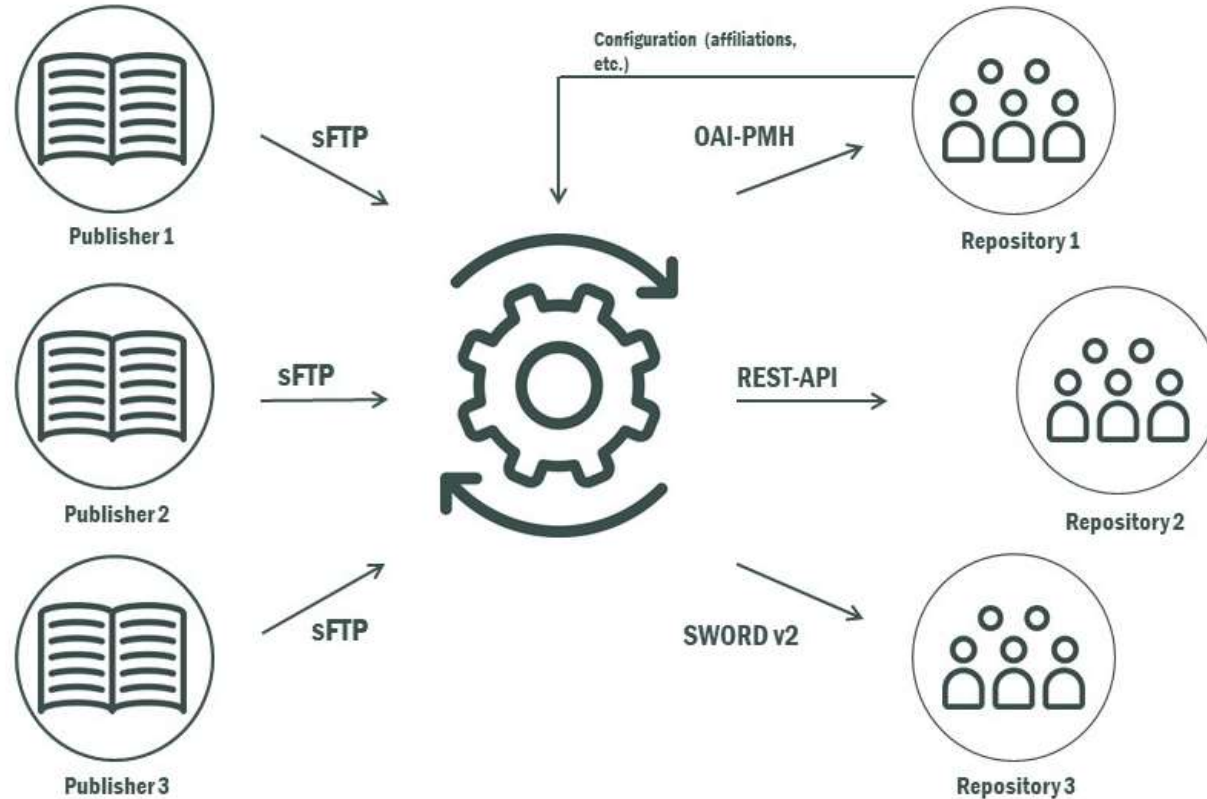
Zielsetzung

- Entwicklung eines **weitgehend automatisierten Workflows** über eine **zentrale Datendrehscheibe**, um Datenlieferungen von Verlagen in Open-Access-Repositoryn verfügbar zu machen



- Zielgruppe: Alle überwiegend öffentlich geförderten Wissenschaftseinrichtungen in Deutschland

DeepGreen Systemarchitektur



Rückblick: Projekt DeepGreen

- DFG-Förderung: Januar 2016 bis Juni 2021
- Projektkonsortium besteht aus 6 Institutionen
- Basiert technisch auf dem britischen „Jisc Publications Event Router“
- Zwischen 2020 und 2023 stellte DeepGreen insgesamt 163.750 Artikel an Repositorien zu.



Factsheet: Pilotbetrieb

- Ab Juni 2021 bis Start des finalen Betriebs

- Beteiligte Institutionen:

kobv



BSB Bayerische
Staatsbibliothek

FAU
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

- Finanzierung: Eigenmittel der beteiligten Institutionen
- **Konditionen für beteiligte Repositorien:** Repositorien werden vorerst nicht an der Finanzierung beteiligt, perspektivisch jedoch schon. Ein Betriebskonzept wird gegenwärtig entwickelt
- **Konditionen für beteiligte Verlage:** Verlagen entstehen keine Kosten
- **Ziel:** Gewinn weiterer Repositorien, Ausbau der Verlagskooperationen, Konsolidierung und funktionelle Weiterentwicklung der Datendrehscheibe, Organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den Betrieb schaffen

Verlage

- Aktuell nehmen 14 Verlage an DeepGreen teil:



frontiers



WILEY



DE GRUYTER



hogrefe



Copernicus Publications
The Innovative Open Access Publisher



IOP Publishing



ROYAL SOCIETY
OF CHEMISTRY



ACS Publications
Most Trusted. Most Cited. Most Read.

SPRINGER NATURE

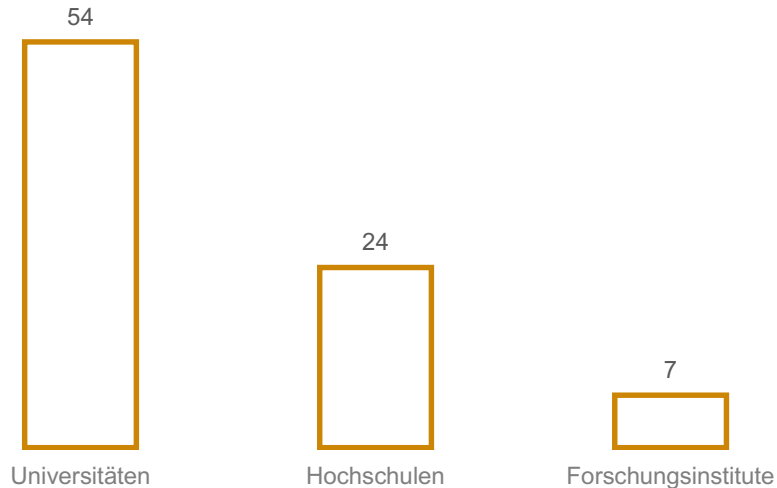
Vorteile für Verlage

- bessere Verfügbarkeit und Verbreitung der eigenen Artikel
- leichtere Umsetzung von Verpflichtungen aus Verträgen oder Fördervorgaben
- Reduzierung von verlagsseitigen Datenlieferungen auf einen zentralen Abnehmer
- geringer technischer Aufwand

Repositorien

Aktuell nehmen **91 Repositorien** an DeepGreen teil:

- **85 institutionelle Repositorien**



- **6 Fachrepositorien**
- Repositoriensoftware:
Dspace, OPUS, MyCoRe, EPrints

<intR>²Dok[S]



ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

PUBLISSO
73 MED-Publikationen pro
Jahresvolumen

pharmRxiv

Vorteile für Repositorien

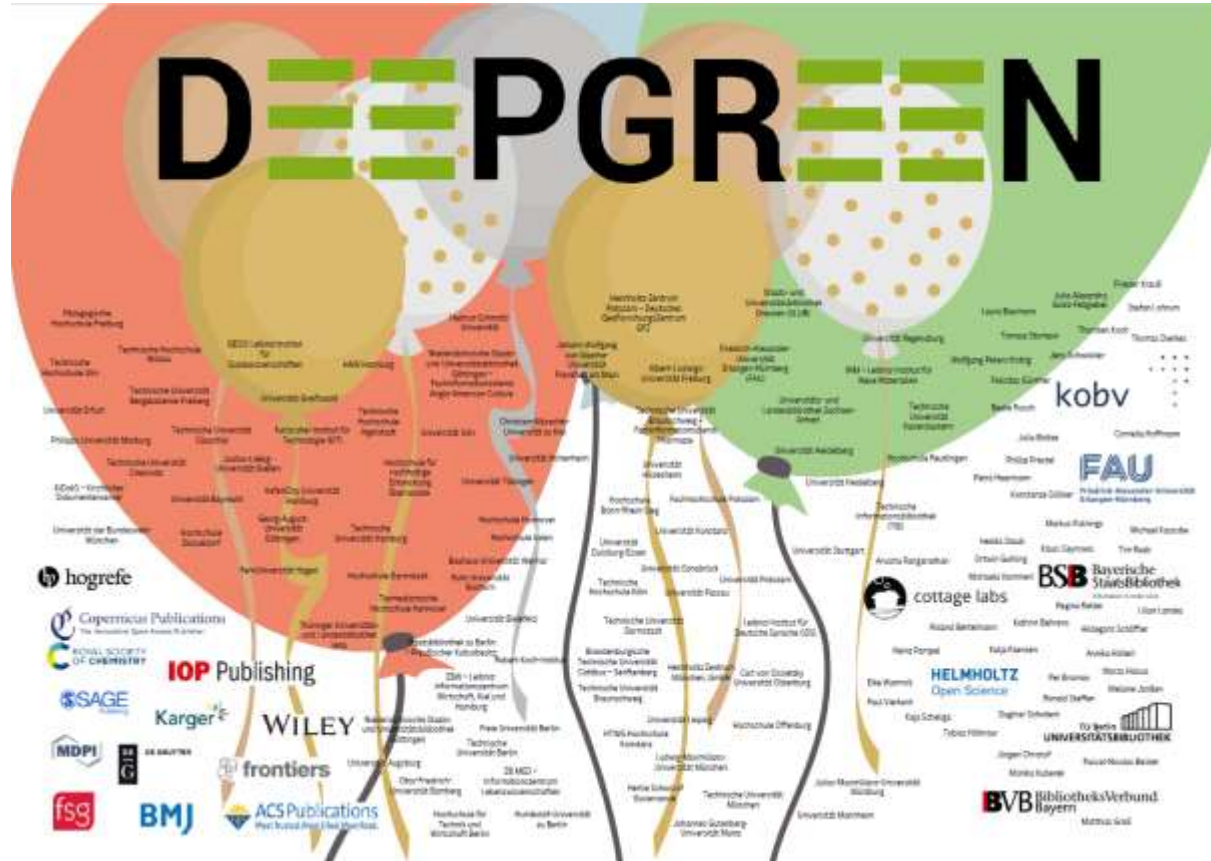
- Erhöhung des Anteils frei verfügbarer Publikationen in Open-Access-Repositorien
- Arbeitersparnis bei der Recherche nach neuen Veröffentlichungen
- Austausch mit anderen Repositorienbetreibern (Forum, regelmäßige Sprechstunden, jährlicher Workshop)
- Überführung von Open Access Inhalten in öffentliche Informationsinfrastrukturen



Studie der Allianz der Wissenschaftsorganisationen Kartierung und Beschreibung der Open-Access-Dienste in Deutschland

- 2023 wurde DeepGreen als einer von zehn Open-Access-Diensten für die Studie der Allianz-Initiative ausgewählt
- Die Studie „Kartierung und Beschreibung der Open-Access-Dienste in Deutschland“ bietet einen Überblick über den Status Quo der öffentlich finanzierten, wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Dienste und –Infrastrukturen in Deutschland
- Link zur Studie: <https://zenodo.org/records/11121906>

Enter Award 2024 – Kategorie Infrastruktur



Weitere Informationen und Links

- <https://info.oa-deepgreen.de/> (Info website)
- <https://www.oa-deepgreen.de/account/login> (DeepGreen router)
- <https://github.com/oa-deepgreen> (GitHub project)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Die Präsentation steht unter einer CC BY-Lizenz:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Kontakt:

Info-deepgreen@zib.de

Julia Boltze-Fütterer

boltze@zib.de

Dr. Tomasz Stompor (Projektmanagement)

stompor@zib.de